

10.6 Beispiele für zeitgemässe, uncodierte Arbeitszeugnisse

Die neuere betriebliche Zeugnispraxis schreibt zunehmend **uncodierte** Arbeitszeugnisse, unter Verzicht auf zweideutige Formulierungen («er bemühte sich», «ihre Leistungen waren in der Regel gut») und auf Weglassungen der negativen Qualifikationen. Gemäss der Gerichtspraxis müssen Arbeitszeugnisse in erster Linie **wahrheitsgemäss** sein und in zweiter Linie, im Rahmen des Ermessensspielraums, **wohlwollend** formuliert werden (vgl. vorne Ziff. 8). Negative Qualifikationen im Arbeitszeugnis müssen aber mit dem Personaldossier **belegt** werden können, insbesondere durch Qualifikationen, Zielvereinbarungen, Verwarnungen und beidseits unterzeichneten Aktennotizen über Störungen im Arbeitsalltag. Ausserdem müssen sie **erheblich und relevant** sein im Hinblick auf die berufliche Tätigkeit des Arbeitnehmers.

Gutes Arbeitszeugnis für Pharma-Assistentin

Arbeitszeugnis

Frau Eva Muster, geboren am 11. April 19.., von X., arbeitete vom 1. Juni 20.. bis 28. Februar 20.. als Pharma-Assistentin in unserer Apotheke. Ihr Beschäftigungsgrad betrug zwischen 30–50%.

Die Hauptaufgaben von Frau Muster umfassten im Wesentlichen:

- Verantwortung als Lehrmeisterin für zwei Auszubildende
- Verantwortung für die Medikamentenbestellung und Belieferung des Altersheimes
- Verkauf und Beratung
- Pflege des Warenlagers
- Mithilfe bei der ständigen Qualitätssicherung (QMS)
- Stellvertretung für die Grossistenbestellung
- Einkauf und Betreuung der Rotpunktaktivitäten.

Wir haben Frau Muster als sehr selbständige, sorgfältige und flexible Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt, die stets eine gute Arbeitsbereitschaft zeigte und mit viel Eigeninitiative sehr gute Arbeitsergebnisse erzielte. Sie verfügt über fundierte theoretische und praktische Berufs- und Fachkenntnisse, die sie dank ihrem logischen und strukturieren Handeln, ihrer hohen Zuverlässigkeit und ihrer raschen Auffassungsgabe erfolgreich umsetzte. Dank ihrer zweckmässigen Prioritätensetzung konnte sie ihre guten Leistungen auch unter hoher Belastung bestätigen.

Frau Muster erwies sich als eine loyale und teamfähige Mitarbeiterin, die wegen ihrer freundlichen, hilfsbereiten und kollegialen Wesensart von der Kundschaft wie von den Mitarbeitenden und Vorgesetzten gleichermassen geschätzt wurde. Den Sorgen und Nöten der Kundschaft begegnete sie stets verständnisvoll und geduldig. Sie gab ihr Wissen den Auszubildenden gerne weiter und deren Förderung war ihr stets ein grosses Anliegen.

Frau Muster verlässt uns auf eigenen Wunsch, um eine berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir bedauern ihren Austritt ausserordentlich und danken ihr herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit. Wir wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Ort, Datum, Unterschriften

Wir bekennen uns zu offenen Arbeitszeugnissen und verwenden keinerlei Codierungen.

Arbeitszeugnis für Gruppenleiter Hotellerie mit deutlichen Vorbehalten bei der Führungsqualifikation

Arbeitszeugnis

Herr Adam Muster, geboren 13. Februar 19.., von Musterhausen, arbeitete vom 1. Mai 20.. bis 30. Juni 20.. als Gruppenleiter Hotellerie im Alterszentrum Z. Sein Beschäftigungsgrad betrug 90% bis zum 31. August 20.. und 100% ab 1. September 20...

Die Gruppe Hotellerie wurde Anfang 20.. als Teilbereich der Ökonomie neu formiert und ging aus dem Zusammenschluss von Küche, Service und Cafeteria hervor. Sie umfasst 11 Mitarbeitende. Das Küchenteam erstellt täglich 70 Mittag- und 45 Nachtessen und ist für die Angebote der Cafeteria zuständig.

Zum Aufgaben- und Verantwortungsbereich von Adam Muster gehörten insbesondere:

- Menü- und Angebotsplanung gemäss Bedürfnissen der BewohnerInnen und Ernährungsempfehlungen für hochbetagte Menschen unter Einhaltung des Budgets
- Einbezug der BewohnerInnen in die Menüplanung (z.B. Menükommission)
- Zubereitung der Mahlzeiten unter Einhaltung der Lebensmittelverordnung
- Wareneinkauf/-kontrolle/-lagerung sowie die Verwaltung der Lebensmittel
- Evaluation, Planung und Antragstellung für Investitionen in der Hotellerie
- Reinigung und Entsorgung in der Hotellerie nach Vorschriften der Lebensmittelverordnung
- Überwachung und Durchsetzung der Hygienevorschriften in der Hotellerie unter Anwendung des Hygienekonzeptes
- Führen von 11 Mitarbeitenden (8,3 Stellen)
- Mitsprache bei der Personalselektion. Verantwortlich für die Einführung, Qualifikation, Anleitung und Förderung der unterstellten Mitarbeitenden
- Sicherstellen des Informationsflusses, Organisation von Teamsitzungen, Einsatz- und Ferienplanung sowie Arbeitszeitabrechnungen
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Angebote und Konzepte
- Verantwortlich für die Arbeitssicherheit in der Hotellerie
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit
- Mitarbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung von Festivitäten und speziellen Anlässen

10.6 Beispiele für zeitgemässe, uncodierte Arbeitszeugnisse

- Verantwortlich für die Ausbildung von Lernenden im Bereich Küche, deren fachliche Begleitung in Praxis und Theorie
- Mitwirkung in Projekten.

Herr Muster übernahm die Gruppe in einer schwierigen Zeit der Veränderung und Neustrukturierung. Er übernahm die Hotellerie mit viel Engagement. Wir lernten ihn als verantwortungsbewussten, offenen und flexiblen Mitarbeiter kennen, der einen direkten Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern pflegte und immer ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse hatte. Er verfügt über fundierte Berufs- und Fachkenntnisse und konnte diese auch unter hoher Belastung gut einsetzen. Neuerungen gegenüber zeigte er sich aufgeschlossen und er pflegte die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Abläufe in der Küche hat er selbständig, zuverlässig und mit zweckmässiger Prioritätensetzung organisiert. Besonders hervorheben möchten wir die gute Organisation von Anlässen, bei denen er seine kulinarische Kreativität einbringen konnte. Er pflegte stets eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Lieferanten, Vertretern und Handwerkern. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Hotellerie hat Adam Muster wirksam an der Definition der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten im Alterszentrum Z. mitgearbeitet.

Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Vorgesetzte schätzten seine hilfsbereite, dienstleistungsorientierte und offene Wesensart. *Sein direkter Umgang führte manchmal zu Irritationen. Herrn Muster ist es in der kurzen Anstellungsdauer zu wenig gelungen, klare Kompetenz-, Informations- und Kommunikationsstrukturen zu schaffen, was zusammen mit seinem direktiven Führungsstil zu Unsicherheiten bei einem Teil der ihm unterstellten Mitarbeitenden führte.*

Herr Muster verlässt uns per 30. Juni 20... Wir danken ihm für seine Mitarbeit und wünschen ihm sowohl privat wie auch beruflich alles Gute.

Alterszentrum Z.

Herr Mustermann
Präsident Stiftungsrat

Frau Musterfrau
Zentrumsleitung

Ort, Datum

Wir bekennen uns zu offenen Arbeitszeugnissen und verwenden keinerlei Codierungen.

Sehr gutes Arbeitszeugnis für Pflegefachfrau Kinderspitex

Arbeitszeugnis

Frau Eva Muster, geboren am 9. September 19.., von Zürich, arbeitete vom 1. November 20.. bis 31. August 20.. in der Kinderspitex als Pflegefachfrau DN2 KJFF. Ihr Beschäftigungsgrad betrug 10–20%.

Zu ihren Aufgaben in der Pflege der Kinder aller Altersgruppen zu Hause gehörten:

- Selbständige Krankenpflege, einschliesslich Abklärungen und Dokumentation der Einsätze, Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Pflorgeteam und der Betriebsgruppe
- Anleitung, Schulung und Beratung der Eltern sowie von Fachpersonen wie Heilpädagogen, Lehrer u.a.
- Berücksichtigung des sozialen und kulturellen Hintergrunds der Eltern.

Die Kinder hatten Krankheiten aus den medizinischen Fachbereichen Chirurgie, Immunologie/Hämatologie, Kardiologie, Nephrologie, Neurologie, Onkologie, Palliative Care, Pneumologie und Stoffwechselerkrankungen. Zu den von Frau Muster vorgenommenen medizinischen Massnahmen gehörten insbesondere:

- Verabreichung von Medikamenten, p.os., per Sonde, transdermal, s.c., i.m., i.v.
- Infusionstherapien über periphere und zentrale Leitungen (auch Porth-Cath, Cook-Katheter Subclavia-Katheter usw.)
- Blutentnahmen (venös und kapillär)
- Schmerzerfassung und Schmerztherapie bei Kindern aller Altersstufen
- Sondieren durch PEG, Button, Jejunalsonde, transnasale Magensonde
- Katheterisieren, Stomapflege, Bougieren
- Wundbehandlung (Wundkonzept, diverse Verbandswechsel)
- Überwachung der Vitalfunktionen, Monitoring
- Umgang mit Hilfsmitteln.

Wir haben Frau Muster als sehr loyale, belastbare, teamfähige und hilfsbereite Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Sie brachte ein breites, in langjähriger Berufserfahrung erworbenes Fachwissen mit, welches sie im Alltag sehr gut einsetzte dank ihrer initiativen und sorgfältigen Arbeitsweise und zweckmässiger Prioritätensetzung. Sie konnte schwierige Situationen stets gut einschätzen und adäquat

reagieren. Auch bei hohem Arbeitsvolumen erbrachte sie stets gute Leistungen. Neuen Mitarbeitenden gab sie ihr Wissen gerne weiter und sie führte sie geduldig in ihre Arbeit ein. Besonders hervorheben möchten wir ihre sehr klaren, vollständigen und umfassenden Pflegeplanungen und Patientenverläufe. Es war ihr stets ein grosses Anliegen, dass die Dokumentationen vollständig und auf dem neusten Stand waren. Frau Muster verstand es gut, auf die verschiedenen Pflegesituationen einzugehen, Veränderungen selbständig vorzunehmen, das soziale Umfeld der Kinder in die Pflege und Betreuung einzubeziehen und ein gutes Vertrauensverhältnis und tragfähige Beziehungen aufzubauen.

Gegenüber Kindern und Eltern verhielt sich Frau Muster stets vorbildlich. Sie war hilfsbereit, geduldig, einfühlsam und respektvoll. Mit ihrem Humor und ihrer fröhlichen und positiven Ausstrahlung fand sie rasch einen guten Zugang zu den Kindern. Sie unterstützte die Eltern positiv in der Pflege ihres Kindes und trug mit grossem Verständnis zu einer ruhigen und entspannten Atmosphäre bei. Im Umgang mit den Familien gelang es ihr stets, ein gutes Verhältnis zwischen Nähe und Distanz zu wahren.

Mit ihrer freundlichen, hilfsbereiten und frohen Wesensart gelang Frau Muster trotz niedrigem Arbeitspensum eine sehr gute Integration in einzelne Pflorgeteams. Mitarbeitende und Vorgesetzte schätzten ihre kollegialen und angenehmen Umgangsformen und ihre positive Ausstrahlung gleichermassen. Sie nahm aktiv am Geschehen im Team teil, brachte konstruktive Ideen in die Teamsitzungen ein und trug viel zu einer positiven Teamatmosphäre bei. Wir schätzten ihre Bereitschaft, auch kurzfristige, nicht geplante Einsätze zu leisten. Wir konnten uns jederzeit auf sie verlassen.

Frau Muster verlässt uns aus familiären Gründen auf eigenen Wunsch. Wir bedauern ihren Austritt ausserordentlich, verstehen jedoch ihre Beweggründe. Wir danken ihr für ihre äusserst wertvolle Mitarbeit und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Ort, Datum, Unterschriften

Wir bekennen uns zu offenen Arbeitszeugnissen und verwenden keinerlei Codierungen.

Gutes Arbeitszeugnis für Chefhandwerker/Hauswart mit deutlichen Vorbehalten bezüglich Anpassungsfähigkeit nach Umstrukturierung

Arbeitszeugnis

Herr Adam Muster, geboren am 9. Januar 19.., von X., war vom 1. Mai 19.. bis zum 31. Mai 20.. mit einem Pensum von 100% als Chefhandwerker/Hauswart/Ökonomie-Angestellter in unserer Institution tätig.

In der Stiftung Y. leben 12 Kinder und 64 Erwachsene mit einer Behinderung.

Herr Muster führte im Bereich Technischer Dienst im Wesentlichen folgende Aufgaben aus:

- Unterhalt und Reparaturen von Immobilien, Mobilien, Fahrzeugen und technischen Anlagen
- Unterhalt und Wartung des Therapiebades
- Handwerkliche, technische und hauswirtschaftliche Arbeiten nach Anweisung des Leiters Technischer Dienst
- Überwachung und Kontrolle gemäss Wartungsplan
- Bereitschaftsdienst im technischen Bereich
- Mithilfe bei Evaluation im Technischen Dienst
- Mithilfe bei IV-Lehrlingsausbildung
- Verantwortung für eine fachgerechte und wirtschaftliche Benutzung von Immobilien, Mobilien, Maschinen und Geräten.

Wir haben Herrn Muster als sehr ausdauernden, verantwortungsbewussten und hilfsbereiten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt, der bei auftretenden Problemen engagiert nach Lösungen suchte. Er verfügt über gute Fachkenntnisse, die er 19.. mit der Weiterbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis erweiterte. Auch unter erhöhter Belastung hat er gute Leistungen erbracht. Auf seine Zuverlässigkeit konnten wir uns verlassen. Die Sicherheit der Bewohner war ihm ein grosses Anliegen. Hervorheben möchten wir insbesondere sein hohes Engagement bei der Sanierung der Therapiebadtechnik in den Jahren 19../.. Seither war er eine kompetente Ansprechperson in diesem Bereich.

Bewohner, Mitarbeitende und Vorgesetzte schätzten seine langjährige Erfahrung und die grosse Selbständigkeit, die er in die Arbeit einbrachte sowie seine freundliche und hilfsbereite Art. Seine Führungsaufgabe gegenüber zwei Mitarbeitenden bis zur Umstrukturierung im Jahre 20.. nahm er kollegial war.

10.6 Beispiele für zeitgemässe, uncodierte Arbeitszeugnisse

Im Jahre 20.. gab Herr Muster im Rahmen einer Umstrukturierung seine Funktion als Chefhandwerker ab und übernahm die Funktion eines Hauswarts. Im Zuge dieser Umstrukturierung wurden viele Arbeitsabläufe neu organisiert und wurde er dem neuen Leiter des technischen Dienstes unterstellt. *Seither bekundete er Schwierigkeiten, seine guten Qualifikationen zu bestätigen. Es erwies sich zunehmend als schwierig, Herrn Muster für seine Arbeit nach unseren Vorgaben und Weisungen zu motivieren. Darunter litten sowohl die Arbeitsqualität als auch seine Beziehungen gegenüber Mitarbeitenden und Vorgesetzten.*

Das Arbeitsverhältnis mit Herr Muster wurde per 31. Mail 20.. aufgelöst. Wir sind überzeugt, dass er an einem neuen Ort wieder an seine früheren, guten Leistungen anknüpfen kann, danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Ort, Datum, Unterschriften

Wir bekennen uns zu offenen Arbeitszeugnissen und verwenden keinerlei Codierungen.

Sehr gutes Arbeitszeugnis für Leiterin Pflegedienst, welche nach einem Chefarztwechsel die Anforderungen des neuen Vorgesetzten nicht zu erfüllen mochte, weshalb es zur Auflösung des Arbeitsverhältnisses kam.

Arbeitszeugnis

Frau Eva Muster, geboren am 25. April 19.., von X., war vom 1. August 20.. bis am 28. Februar 20.. als Pflegedienstleiterin in der Klinik Y. angestellt, seit dem 1. Juli 20.. als eigenverantwortliche Leiterin des Pflegedienstes. Seit Januar 20.. war sie Mitglied der Geschäftsleitung. Ihr Arbeitspensum betrug 100%.

Die Klinik Y. mit 36 Betten ist eine Fachklinik für Innere Medizin, Onkologie (onkologische Rehabilitation/Palliation) sowie orthopädischer und traumatologischer Rehabilitation.

Der Aufgabenbereich von Frau Eva Muster umfasste im Wesentlichen:

- Sicherstellung einer wirksamen, wirtschaftlichen und den aktuellen Qualitätsstandards entsprechenden Pflege und Betreuung
- Definition, Dokumentation und Evaluation der Leistung und Qualität der Pflege
- Entwicklung und Umsetzung des Pflegeleitbildes
- Festlegen von Jahreszielen auf der Grundlage der Klinikziele
- Mitverantwortung für die finanzielle Zielerreichung der Klinik
- Pflegeentwicklung fördern
- Initiierung und Führung von Projekten
- Erarbeiten von Pflegerichtlinien und Pflegekonzepten
- Vertretung der Pflege innerhalb der Unternehmensleitung und nach Aussen
- Förderung des wirtschaftlichen Denkens und Handelns bei den Mitarbeitern
- Budgetüberwachung im Bereich Pflege
- Erarbeitung und Umsetzung geeigneter Führungsinstrumente
- Planen und Koordinieren eines optimalen Personaleinsatzes mittels PEP
- Erstellen von Arbeitszeugnissen
- Beurteilungskonzept ausarbeiten und umsetzen
- Sicherstellung der Fort- und Weiterbildung; Organisation der innerbetrieblichen Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter

- Verwaltung und Anschaffung von Pflegematerial
- Konzeptionelle Entwicklung der Leistungserfassung in der Pflege (LEP)
- Sicherstellung der Hygiene
- Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sicherstellung der Teilnahme bei den Visiten und interdisziplinären Therapierapporten
- Koordination der Patientenmeldungen und Bettendisposition.

Wir haben Frau Muster als selbständige, engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Sie verfügt über ein breites und fundiertes theoretisches und praktisches Fachwissen und eine grosse Berufserfahrung, welche sie erfolgreich in ihre Arbeit umsetzte. Mit der Absolvierung der zertifizierten Weiterbildung «FH Leadership im Gesundheitswesen» hat sie ihre Führungskompetenz aktualisiert und erweitert. Ihre zweckmässige Planung und Organisation ihrer Führungsaufgaben sicherten auch bei hohen Belastungen einen reibungslosen Betrieb. Besonders hervorheben möchten wir die klare Regelung der Kompetenzen und Zuständigkeiten, die Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Patientenzufriedenheitsmessung und Mitarbeiterzufriedenheitsmessung sowie die Initiierung und Umsetzung zahlreicher Konzepte in den Bereichen Führung, Controlling und Personalmanagement. Frau Muster hat sich stets für die Gesundheit am Arbeitsplatz eingesetzt. Grosse Bedeutung kommt auch ihrer Mitwirkung beim Aufbau einer monoprofessionellen 10-tägigen Weiterbildung in «Palliative Care für Pflegende» zu. Die deutliche Verbesserung der Pflegequalität, die Weiterentwicklung von Pflegeprozessen sowie die Umsetzung des neuen Pflegeleitbildes sind Zeugnisse ihres effizienten Arbeitens. Frau Muster hat in hohem Mass Mitverantwortung für die wirtschaftlichen Zielsetzungen der Klinik übernommen und diese im Pflegebereich mit Umsicht realisiert. In der Geschäftsleitung hat sie die Anliegen des Pflegebereiches eingebracht und sachlich und konsequent vertreten. Die Präsenz im klinischen Alltag gehörte nicht zu ihren Prioritäten.

Frau Muster wurde in ihrer leitenden Funktion von Mitarbeitenden und Vorgesetzten geschätzt und vermochte sich Respekt und Anerkennung zu verschaffen. Die Mitarbeitenden schätzten ihren grossen Einsatz für den Bereich Pflege und ihre gezielte Förderung durch Weiterbildungen. Die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat war sehr angenehm und kooperativ. Ihre ruhige und korrekte Wesensart hatte wesentlichen Einfluss auf das ausgezeichnete Arbeitsklima im Pflegebereich. Sie vermochte die Aufgaben gut zu delegieren und sich von anderen Klinikbereichen abzugrenzen. Die Patienten und ihre Angehörigen schätzten sie als kompetente Ansprechperson. Beschwerden von Patienten behandelte sie professionell und umsichtig.

Teil 10 Dokumente für die betriebliche Personalarbeit

Im Zuge eines Chefarztwechsels und einer Reorganisation des Pflegedienstes sahen wir uns gezwungen, das Arbeitsverhältnis mit Frau Muster per 28. Februar 20.. aufzulösen. Wir bedauern diese Entwicklung und danken ihr herzlich für ihre engagierte und wertvolle Mitarbeit. Für ihre berufliche und private Entwicklung wünschen wir ihr alles Gute.

Ort, Datum, Unterschriften

Wir bekennen uns zu offenen Zeugnissen und verwenden keinerlei Codierungen.